

# Referierende und Vorsitzende

**Prof. Dr. Marie von Lilienfeld-Toal**

**Dr. Nino Chikhradze**

**Tobias Sachs, M. Sc.**

**Christina Braunheim, M. A.**

Ruhr-Universität Bochum

Institut für Diversitätsmedizin

**Prof. Dr. Ina Otte**

Ruhr Universität Bochum

Institut für Diversitätsmedizin

Abteilung für Versorgungsforschung

**Prof. Dr. Julia Krabbe**

Ruhr-Universität Bochum

Institut für Prävention und Arbeitsmedizin

**Prof. Dr. Georgios Paslakis**

Ruhr-Universität Bochum I Campus OWL,

Universitätsklinik für Psychosomatik und

Psychotherapie

**Prof. Dr. med. Uta Kiltz**

Rheumazentrum Ruhrgebiet in Herne und

Ruhr-Universität Bochum

**Alexander Hahne, M. A.**

Hamburg I Referent für Sexuelle Gesundheit

**Prof. Dr. Arzu Oezcelik**

Universität Duisburg-Essen und

Universitätsklinikum Essen

**Jannis Steinke, M. A.**

Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Promovend in den Medien- und Kulturwissenschaften

**Franziska Jagoda, M. Sc.**

**Dr. phil. Dominique Autschbach**

Universität Witten/Herdecke

Projekt ParGenDa

**Sophie Schuller, M. A.**

Walk-in-Ruhr I Projektkoordination

**Dr. med. Laura Wortmann**

Universität Bielefeld

Arbeitsgruppe Geschlechtersensible Medizin

# Anreise

## Adresse:

Beckmanns Hof  
Im Lottental 88a  
44801 Bochum

## Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

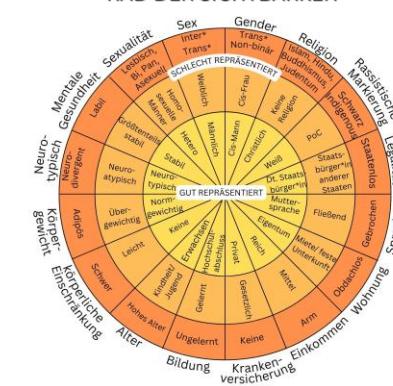
Vom Bochumer Hauptbahnhof gelangen Sie im 5-Minuten-Takt mit der U-Bahn U35 bequem zur Ruhr-Universität, die über eine eigene Haltestelle verfügt. Von dort aus sind es etwa 10 Minuten Fußweg über den Campus in Richtung des Botanischen Gartens zum Beckmanns Hof.

## Anreise mit dem PKW

Nehmen Sie von der Universitätsstraße die Ausfahrt „Uni-Mitte“ und folgen Sie den Hinweistafeln zur Mensa. Dort finden Sie Schilder zum P9. Von dort aus ist es ein kurzer Fußweg zum Beckmanns Hof.



# RAD DER SICHTBARKEIT



# 2. BOCHUMER SYMPOSIUM FÜR DIVERSITÄTSMEDIZIN

Diversitätsmedizin: Luxus oder Notwendigkeit?  
Fehlversorgung erkennen und vermeiden

## Postersessions, Vorträge, Diskussionen

**Freitag, 14.11.2025, 10:00-17:30 Uhr**

**Ort: Beckmanns Hof an der  
Ruhr-Universität Bochum**

**Veranstalter: Ruhr-Universität Bochum  
Institut für Diversitätsmedizin  
Prof. Dr. Marie von Lilienfeld-Toal**

# Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte!

Wir laden herzlich zum **2. Bochumer Symposium für Diversitätsmedizin** am **14. November 2025** im Beckmanns Hof an der Ruhr-Universität Bochum ein.

Unter dem Thema „Diversitätsmedizin: Luxus oder Notwendigkeit? Fehlversorgung erkennen und vermeiden“ möchten wir uns verschiedenen Aspekten der Diversitätsmedizin widmen und uns wissenschaftlich austauschen.

CME-Punkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe werden beantragt.

Wissenschaftliche Posterbeiträge zu den Oberthemen geschlechtersensible Medizin, sozioökonomischer Status, Ethnizität und kulturelle Identität oder weiteren Themen sind hoch willkommen (bitte bis zum 31.10.25 anmelden). Wir möchten vor allem Nachwuchswissenschaftler\*innen einladen, ihre Ergebnisse mit uns zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Marie von Lilienfeld-Toal  
Prof. Dr. Ina Otte  
Dr. Nino Chikhradze  
Institut für Diversitätsmedizin

## Anmeldung:

Bitte scannen Sie den QR-Code oder nutzen Sie folgenden Link: <https://eveeno.com/235483846>

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter [info-dim@rub.de](mailto:info-dim@rub.de) oder telefonisch unter Tel.: 0234/3212385



# Programm

<b>10:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b>
<b>10:10 Uhr</b>	<b>Vortragssession 1: Diversitätsmedizin – verschiedene Perspektiven</b> Vorsitz: Sophie Schuller, Tobias Sachs
	<b>Prof. Dr. Julia Krabbe:</b> Gender und KI in der Arbeitsmedizin – Erste Einblicke aus der Anwendung von ChatGPT im Berufskrankheitenkontext
	<b>Prof. Dr. med. Uta Kiltz:</b> Rheuma und Outcome: Welche Einflussfaktoren sind relevant?
	<b>Alexander Hahne, M.A.:</b> Impulse zum Sprechen über den Körper – wenn Vielfalt selbstverständlicher Standard ist
	<b>Prof. Dr. Georgios Paslakis:</b> Intersektionale Perspektiven von psychischen Erkrankungen
<b>12:10 Uhr</b>	<b>Posterbegehung 1</b>
<b>13:20 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>14:05 Uhr</b>	<b>Vortragssession 2: Diversitätsmedizin – Geschlechtersensibilität</b> Vorsitz: Dr. med. Laura Wortmann, Prof. Dr. Ina Otte
	<b>Dr. phil. Dominique Autschbach &amp; Franziska Jagoda</b> Die Forschungspartnerschaft ParGenDa: Partizipative Identifizierung zentraler Forschungsfragen zu geschlechtssensiblen psychosozialen Interventionen für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen

# Programm

<b>Prof. Dr. Arzu Oezcelik:</b> Geschlechtersensible Aspekte in der Transplantation
<b>Jannis Steinke, M.A.:</b> Medizin – eine Übergangstechnologie auf dem Weg zur Unsterblichkeit? Transhumane Visionen und megalomane Männlichkeit
<b>15:35 Uhr</b> <b>Kaffeepause</b>
<b>15:50 Uhr</b> <b>Posterbegehung 2</b>
<b>Zeitgleich: Vortragssession 3: Palliativmedizin</b> Vorsitz: Dr. Nino Chikhradze, Christina Braunheim
<b>Anastasia Suslow:</b> Gut und kosteneffektiv palliativ versorgt in Westfalen Lippe – eine Mixed-Method-Studie
<b>Dr. Nino Chikhradze:</b> Ambulante Palliativversorgung an der Schnittstelle AAPV und SAPV in Westfalen Lippe – eine qualitative Studie
<b>Anastasia Suslow &amp; Dr. Nino Chikhradze:</b> Informelle Pflege in der ambulanten Palliativversorgung in Westfalen Lippe – eine qualitative Studie
<b>17:20 Uhr</b> <b>Posterprämierung und Ausblick</b>